



**Start**  
 Nächstmöglicher  
 Zeitpunkt



**Bewerbungsfrist**  
 10.05.2026



**Unterlagen**  
 Anschreiben,  
 Lebenslauf, Zeugnisse  
[www.kulturkarriere.de/jobs/KEX\\_3458](http://www.kulturkarriere.de/jobs/KEX_3458)



**Job ID**  
 KEX\_3458



**Weitere  
 Informationen:**  
[Saynerhuette.org](http://Saynerhuette.org)



**Gesprächstermine**  
 Anfang/Mitte Juni

Die Stiftung Sayner Hütte bewahrt und entwickelt eines der bedeutendsten Industriedenkmäler Europas, das Zeugnis der beginnenden Industrialisierung auf dem Kontinent ist: die historische Sayner Hütte in Bendorf. Die Stiftung - getragen vom Land Rheinland-Pfalz, dem Landkreis Mayen-Koblenz und der Stadt Bendorf - verfolgt das Ziel, dieses beeindruckende Denkmal für alle zugänglich zu machen, seine historische Bedeutung authentisch zu vermitteln und es zugleich als lebendigen Kultur- und Begegnungsort weiterzuentwickeln.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Stiftung Sayner Hütte eine

### **Geschäftsführung (m/w/d)**

Bendorf-Sayn | Vollzeit | zunächst auf vier Jahre befristet | TVöD E13

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das große Potenzial der Sayner Hütte erkennt und bereit ist, dieses einzigartige Industriedenkmal auf seinem Weg zu einem lebendigen Ort der Kultur, der Industriegeschichte, des Lernens und der Begegnung mitzugestalten. Wir suchen einen kreativen Kopf, der Kultur- und Veranstaltungsmanagement nicht nur beherrscht, sondern mit Leidenschaft lebt und der die konzeptionelle Weiterentwicklung souverän mit kaufmännischem Denken und betriebswirtschaftlicher Verantwortung verbindet.

#### **Ihre Aufgaben**

Operative und fachliche Verantwortung

- Kaufmännische Leitung und Verwaltung der Stiftung, insbesondere Erstellung der Wirtschaftspläne, Überwachung der Finanzen und der Haushaltsführung
- Erarbeitung des Jahresprogramms mit Ausstellungen, Eigen- und Fremdveranstaltungen sowie Vermietungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

#### **Ihr Profil**

Fachkompetenz

- Abgeschlossenes Studium des Kulturmanagements, der Betriebswirtschaft, oder der Kulturwissenschaften bzw. einer verwandten Disziplin (mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation)
- Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise mit Führungsfunktion, in einer ähnlichen Kultureinrichtung

## Führungs- und Steuerungsaufgaben

- Personalführung und Organisation des Dienstbetriebes
- Verantwortung für das Budgetmanagement
- Aktive Gestaltung und Begleitung der institutionellen Weiterentwicklung

## Strategie und Innovation

- Entwicklung von strategischen Konzepten für die Inszenierung der Sayner Hütte, zur Schaffung von attraktiven Besucherangeboten und für die Vermittlungsarbeit
- Erarbeitung des Jahresprogramms mit Ausstellungen, Eigen- und Fremdveranstaltungen sowie Vermietungen

## Prozessaufgaben und Wertschöpfung

- Akquise für die Vermietung von Gebäuden und Außenbereichen für Veranstaltungsnutzungen
- Immobilien- und Liegenschaftsmanagement

## Führungskompetenz

- Erfahrungen in der Personalführung wünschenswert
- Eigeninitiative, Engagement und Verantwortungsbereitschaft
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu arbeiten.

## Trends und Konzeptentwicklung

- Stärke in der Entwicklung von Strategien und Konzepten
- Gespür für die Geschichte eines Industriedenkmals
- Interesse an und Kenntnisse von zeitgemäßen musealen Diskursen und Veranstaltungsformaten

## Prozesse und Potenziale

- Expertise in der Durchführung von Veranstaltungen
- Organisations- und Kommunikationsstärke
- Team- und Repräsentationsfähigkeit

## Was wir bieten:

- Aufgabe mit zahlreichen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten im kulturellen, musealen, touristischen und Event-Bereich
- eines der bedeutendsten europäischen Denkmäler der Industriekultur, das in den letzten Jahren aufwändig restauriert wurde, als tägliches Arbeitsumfeld
- enges Miteinander mit dem Land Rheinland-Pfalz, dem Landkreis Mayen-Koblenz und der Stadt Bendorf/Rhein, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- anregendes Umfeld in der aufstrebenden Region Koblenz-Mittelrhein

Gewünscht sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.